

Kreisblatt

Seite 4

27.03.12

B 212 neu nun komplett im Investitionsplan

Ministerium stellt finale Fassung vor

BERLIN-DELMENHORST (JTS).

Das Bundesverkehrsministerium hat gestern die endgültige Fassung des Investitionsrahmenplans 2011 bis 2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes präsentiert. In dieser taucht auch die B212 neu auf niedersächsischem Gebiet auf, allerdings nur in der Kategorie D. In dieser sind Projekte aufgelistet, die erst nach 2015 verwirklicht werden können.

Für Joachim Delfs, Leiter der Landesstraßenbaubehörde, ist die Aufnahme des niedersächsischen Abschnittes die Korrektur eines redaktionellen Fehlers in der Entwurfsfassung vom Dezember 2011. In dieser war nur der Bremer Teil der Straße erwähnt worden. „Damit wird festgehalten, dass beide Abschnitte die gleiche Priorität haben. Auf

den Fortgang der Planungen hat das keine Auswirkungen“, so Delfs. Nun seien aber Behauptungen widerlegt, Bremen wolle schneller bauen, um einseitig Fakten zu schaffen, erklärte der Behördenleiter.

Die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK), die für eine möglichst schnelle Realisierung der Straße eintritt, sieht in der Aufnahme in den Investitionsplan einen Erfolg der eigenen Lobbyarbeit. Man habe sich beim niedersächsischen Verkehrsminister Jörg Bode dafür eingesetzt, dass der fehlende Abschnitt zwischen Harmenhausen und der Landesgrenze zu Bremen aufgenommen wird. „Mit Erfolg, wie der von Bundesverkehrsminister Ramsauer vorgestellte Rahmenplan zeigt“, heißt es in einer IHK-Mitteilung.